

7. November 2005

Gewinner und Verlierer der Globalisierung

NÖ Landesakademie lässt Experten vordenken

Im Rahmen der Trendreihe „Zukunft Europa“ der NÖ Landesakademie findet morgen, Dienstag, 8. November, ab 10 Uhr im ORF-Landesstudio St. Pölten die Vortrags- und Diskussionsveranstaltung „Globalisierung – wer gewinnt, wer verliert wirklich?“ statt. Welche Zukunftsfaktoren in diesem Zusammenhang für Niederösterreich bestimmend sind, darüber diskutieren Dipl.Ing. Josef Riegler, Ehrenpräsident des Ökosozialen Forums Österreich und Europa, Mag. Dkfm. Henckel-Donnersmarck, Abt des Stiftes Heiligenkreuz, Janet Kath, Inhaberin der Interio Möbelkette, Monika Langthaler-Rosenberg, Geschäftsführerin von brainbows-the information company, und Dr. Claus J. Raidl, Generaldirektor Böhler-Uddeholm.

Die Globalisierung ist das Ergebnis menschlicher Innovation und technologischen Fortschritts und bezieht sich auf die steigende Integration der Volkswirtschaften in der ganzen Welt. Wachsender Kosten- und Konkurrenzdruck, steigende Rohöl- und Energiepreise, Konjunkturflaute und hohe Arbeitslosigkeit haben in Europa eine Debatte über die Schattenseiten der Globalisierung ausgelöst. Begleitet wird diese Entwicklung von einem tiefen Unbehagen über die immer größer werdende Kluft zwischen Arm und Reich.

Mit der Veranstaltungsreihe „Zukunft Europa“ will die NÖ Landesakademie mehr Mut zu Europa machen. Gleichzeitig sollen auch Bewusstsein und Wertschätzung für europäische Kultur und Leistungen geweckt werden.

Nähere Informationen: NÖ Landesakademie, Renate Aschinger, Telefon 02742/294-17438.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at